

Sisters in Crime

Lesung und literarisches Gespräch
in englischer Sprache
im Rahmen des „Krimiherbst Wiesbaden / Mainz“

Begrüßung

Rita Thies

Kulturdezernentin der Stadt Wiesbaden

Konsul Charles Walsh

Direktor, Amerika Haus Frankfurt

Moderation

Bernhard Robben

Sara Paretsky liest aus

Blacklist

Valerie Wilson Wesley liest aus

The Devil Riding

(dt. Off-Road Kids)

Veranstalter

Amerika Haus / US-Generalkonsulat Frankfurt
Literaturhaus Villa Clementine / Kulturamt Wiesbaden

Die Lesereise von Sara Paretsky
wird großzügig unterstützt
vom Goldmann Verlag.

AmerikaHaus
Frankfurt am Main

WIESBADEN
LANDESHAUPTSTADT
Kulturamt

Einladung



Valerie Wilson Wesley



Sara Paretsky

Sisters in Crime

Lesung und literarisches Gespräch
in englischer Sprache
im Rahmen des „Krimiherbst Wiesbaden / Mainz“

Dienstag, 16. November 2004

20.00 Uhr

Kulturforum Wiesbaden

Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden

Eintritt: €8

Vorverkauf (ab dem 1. 11.) bei
Touristinfo Wiesbaden, Marktstraße 6, Tel.: 0611-1729780

AmerikaHaus
Frankfurt am Main



Sara Paretsky

Bereits 1982 hat Sara Paretsky den männlichen Kommissaren und Ermittlern des Kriminalromans eine Krimiheldin entgegengesetzt, die als literarische Fiktion mit der Wirklichkeit erfolgreicher Frauen korrespondiert: Vic (V.I.) Warshawski, italienisch-polnisch-jüdischer Herkunft, Privatdetektivin in Chicago, spezialisiert auf Wirtschaftskriminalität, elegant und selbstbewußt, prinzipientreu und zugleich verletzlich. Inzwischen hat Sara Paretsky ihren 12. V.I.-Roman veröffentlicht, eben bei Goldmann auf Deutsch unter dem Titel *Blacklist* erschienen. Wieder scheut V.I. keine Herausforderung, immer noch setzt sie sich für soziale Gerechtigkeit ein, nach wie vor ist sie eine kritisch-sarkastische Zeitgenossin. Die Lektüre führt hin und her zwischen zwei Epochen politischer Unruhe: der McCarthy-Ära mit ihren Schwarzen Listen einerseits und dem Post-9/11-Amerika mit seiner Sicherheitshysterie andererseits. Die Zeiten haben sich geändert, aber Angst und Vorurteile dominieren nach wie vor das Alltagsleben.

Sara Paretsky wurde in Kansas City geboren und ist im Mittleren Westen aufgewachsen. Nach ihren College-Jahren an der University of Kansas hat sie an der University of Chicago ihren PhD in Geschichte sowie einen MBA erworben. Als Marketing Managerin eines Versicherungsunternehmens in Chicago sammelte sie dann zehn Jahre lang jene Erfahrungen, die den Kontext ihrer Kriminalromane bestimmen. 1983 gründete sie die inzwischen weltweite Organisation *Sisters in Crime*, um das Schreiben von Frauen im Bereich Kriminalroman zu fördern. Sara Paretsky lebt nach wie vor mit ihrem Mann und zwei Golden Retrievern in Chicago.

Sara Paretsky hat eine Haltung, aber sie schreibt keine Pamphlete. Es geht ihr um die gute Geschichte. *Blacklist* ist eine großartige Geschichte, erzählt von einer Meisterin ihres Fachs.

- Andrea Fischer, *Der Tagesspiegel*

The real triumph of *Blacklist*, however, is the intelligence it brings to bear on the once again urgent issues of political dissent and national security: Whatever your views on those subjects, this is a provocative mystery that should prompt you to examine them more rigorously.

- Maureen Corrigan, *The Washington Post*



Valerie Wilson Wesley

Eine Prise schwarzer Magie scheint da im Spiel, so wie Valerie Wilson Wesley lebt und schreibt: ihre Crime-Lady Tamara Hayle, die erste schwarze Privatdetektivin der Literaturgeschichte, tritt den Verbrechen und dem Zerbrennen elementarer Mitmenschlichkeit mit Herz und Verstand entgegen. In Newark, jenem Alptraum für Vermieter - oder auch Wunschtraum für Schriftsteller -, in dieser rauen Umgebung lebt sie als alleinerziehende Mutter, immer knapp mit den Finanzen und doch erfolgreich in ihrem Beruf. Die Krimis erschließen eine von Klasse und Rasse gezeichnete Gesellschaft, die nur deprimierend wäre, wenn in dieser afrikanisch-amerikanischen Nachbarschaft nicht Menschen wie Tamara Hayle lebten.

Valerie Wesley wuchs in Deutschland und Spanien auf und studierte zuerst an der Howard University. Danach erwarb sie ihren MA in Journalistik an der Columbia University und war dann Chefredakteurin der Zeitschrift *Essence*. Abgesehen von Belletristik und Sachbüchern schreibt sie Kinderbücher, ihre Texte erscheinen in der *New York Times* und in *Ms*. Valerie Wesley lebt in New Jersey; sie ist mit dem Drehbuchautor und Dramatiker Richard Wesley verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Ihr neuestes Buch *Dying in the Dark* ist soeben in den USA erschienen.

Die Sprache von Valerie Wilson Wesley hat etwas Musikalisches, das an Südstaaten-Blues erinnert. Und mit ihrer Detektivin Tamara Hayle möchte man auf weitere Abenteuer gehen.

- Martina I. Kischke, *Brigitte*

There's a richness of language in Wesley's writing, joined by a delightful sense of humor.

- *San Francisco Examiner*